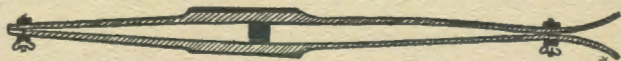


Der Ski während des Gebrauchs

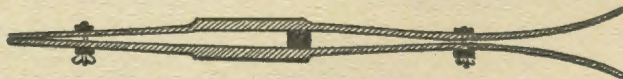
Schon während der Fahrt ins Skiland steht man im Eisenbahnwagen häufig die Skier falsch zusammengeschnallt. Entweder es sind Lauffläche auf Oberfläche geschnallt oder es werden die Stöcke zwischen die beiden Laufflächen geschnallt, aber weitaus am häufigsten preßt ein Zehenriemen bei der Standplatte die beiden Laufflächen dicht aneinander. Und in diesem Zustand befinden sich die Skier schon meistens, nachdem sie das letztemal aus dem Schnee gezogen wurden. Der unbekümmerte Skiläufer wundert sich dann, daß der Ski seine ursprüngliche Form nicht mehr behält und läßt so manchen Gluch auf seine Bezugsquelle ergehen.



Richtig gespannt; Klammern
oder Riemen ganz an die Enden und an den Spitzbug



So spannt ein Absahrtsläufer seine Bretteln ein



Falsch gemacht! Die Klammern sitzen zu weit der Skimitte zu